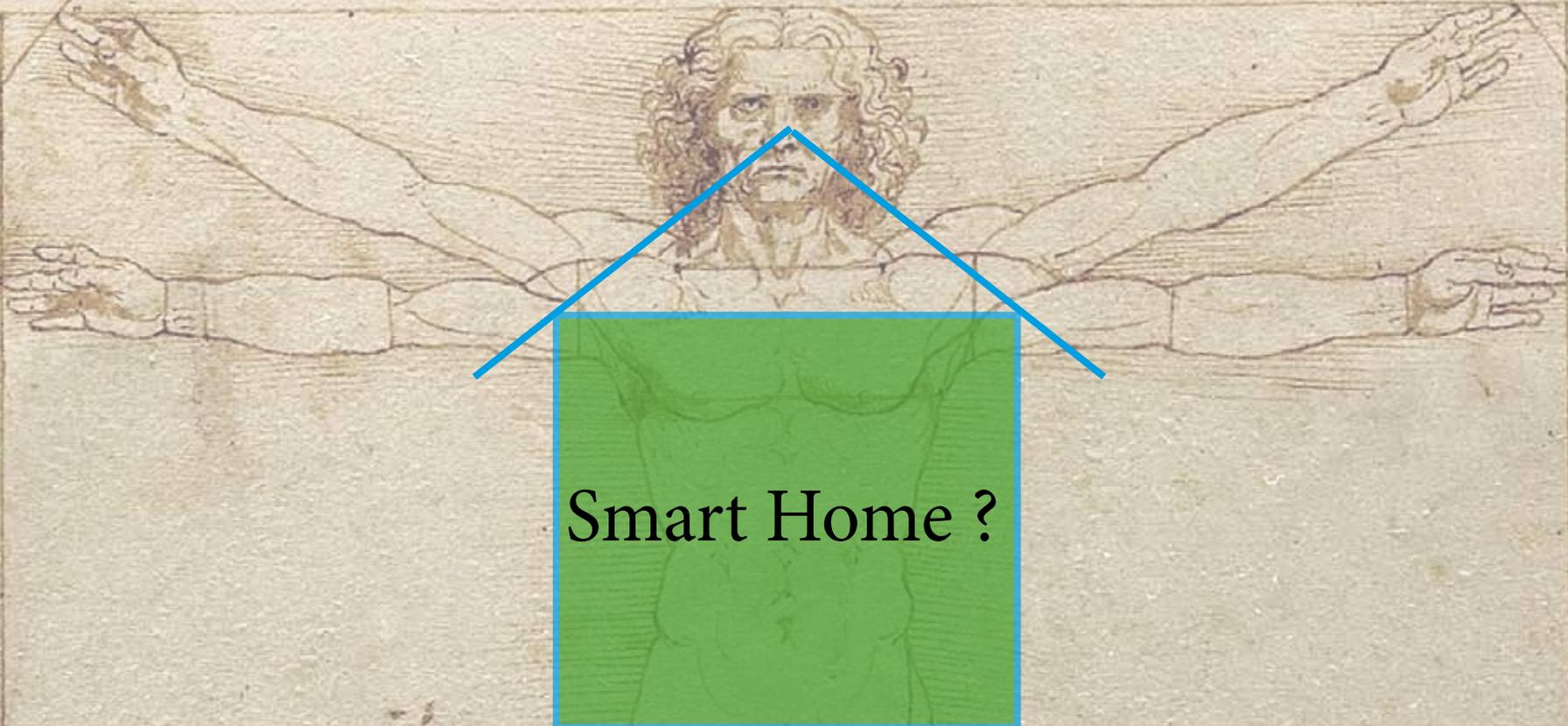


Prof. Dr. Friedrich H. Balck



Smart Home ?

Smart Home - auch smart für Menschen?
Unerkannte Belastung des Organismus

Smart: „intelligent“, „gewitzt“ oder „schlau“

Kongress EnergieMedizin
Deutsche Gesellschaft für Energie- und InformationsMedizin e.V. Stuttgart,
29. April 2018, Heidelberg

1. Wahrnehmen von Einflüssen neuer Technik mit biologischen Sensoren
2. Wandel im Wohnbereich durch Technik
Kann sich der Mensch dem Wandel anpassen?
3. Unerkannte Belastungen für den Organismus
 - 3.1 Fließendes Wasser und wechselnde Magnetfelder
 - 3.2 Neue Beleuchtungstechnik: LED
 - 3.3 Formstrahler
 - 3.4 Neuartiges Schlüsselexperiment
 - 3.5 Physikalischer Deutungsversuch
4. Zusammenfassung und Thesen

Quellen jeweils unter www.biosensor-physik.de/biosensor/xxx.htm z.B. Literatur unter biosensor/b-literatur.htm

1. Wahrnehmen von Einflüssen neuer Technik mit biologischen Sensoren

Vor zweihundert Jahren, als es weder lichtempfindliche Filme noch Fotozellen gab, war es ohne biologische Sensoren nicht möglich, die Existenz von Licht objektiv oder gar wissenschaftlich nachzuweisen.

Einige Menschen können „Etwas“ wahrnehmen.

Kommentare anderer:

Was?

Ich merke nichts!

Wie soll das gehen! (! oder ?)

Mir ist nichts bekannt!

Wurde das schon jemals gemessen?

Ist das wissenschaftlich?

1. Biologische Sensoren

Als es noch keine Meßgeräte gab, haben Menschen als Anzeiger bei physikalischen Experimenten gewirkt. (z.B. Musshenbroek, Faraday)
Das gilt auch heute noch. **Denn es ist noch nicht alles meßbar!**



Das besondere Experiment:
Ein Kuß mit
Reibungselektrizität

Pieter van Musshenbroek (1662-1761)

Leydener Flasche

Michael Faraday (1791 -1867)

Elektromagnetismus

Musshenbroek: „...Versuche ...

wie viele Personen einen Schlag bei der Entladung ein und derselben (Leydener) Flasche verspüren könnten. ...

Im Pariser Kloster der Karthäuser bildeten alle Mönche der Klostersgemeinschaft eine Menschenkette von 900 Klaftern Länge (es waren dabei je zwei Personen durch einen Eisendraht miteinander verbunden), ...

Dabei machten alle ohne Ausnahme bei der Entladung der Flasche plötzlich und genau zugleich einen Satz, und alle verspürten den Schlag.“

Priestley, J. The History and Present State of Electricity, London 1775, vol 1. pp 106-107, aus /Simonyi, 2001/ Seite 327

Menschen mit erweiterten Sinnen können nicht sichtbare Strukturen wahrnehmen.

Etwa jeder fünfte Mensch besitzt erweiterte Wahrnehmungsfähigkeiten.

Die nicht sichtbaren Strukturen hängen mit einer Art von Materie zusammen, die für normale Augen oder Kameras nicht sichtbar ist. Sie haben unterschiedliche polare Qualitäten, da sie gut gegeneinander getrennt sind.

Man hat diese Materie vor über einhundert Jahren als „**Äther**“ bezeichnet. Heute benutzt man dafür die Begriffe „**feinstoffliche Materie**“, „**dunkle Materie**“ oder „**subtle matter**“ oder **ZPE** (Zero Point Energy).

Erweiterte Wahrnehmungsfähigkeit

Es gibt unterschiedliche Sinne, die **mehr oder weniger freigeschaltet** sind.

- Spüren mit dem Körper
(Hände, Arme, Beine, Stirn, Wange, Bauch usw.)
- „Sehen“,
Strukturen mit dem „Sehstrahl“ (J. Purner) erkennen und abtasten
oder als Gesamtbild wahrnehmen
- „Hören“
beim Spüren Nervenimpulse als
unterschiedliche Taktfrequenz wahrnehmen
- Rute oder Tensor als Anzeigegerät verwenden.

Georg Agricola, (1494 - 1555)
De re metallica libri XII, zwölf Bücher
vom Berg- und Hüttenwesen, 1556



Jeder Ehemann hat die Pflicht,

seiner Frau das Leben so angenehm wie möglich zu machen



und das geschieht am besten, indem er alles im Hause **elektrisch einrichten lässt.**

MACHEL GEFELK

Detailed description: A black and white illustration showing a man in a suit and a woman in a striped shirt standing behind a table covered with a white cloth. The table is cluttered with various electrical appliances, including a fan, a lamp with a fringed shade, a small stove, a toaster, and a coffee maker. The man is holding a small object, possibly a plug or a switch, and looking at it. The woman is looking at him. The background is simple, suggesting an indoor setting.

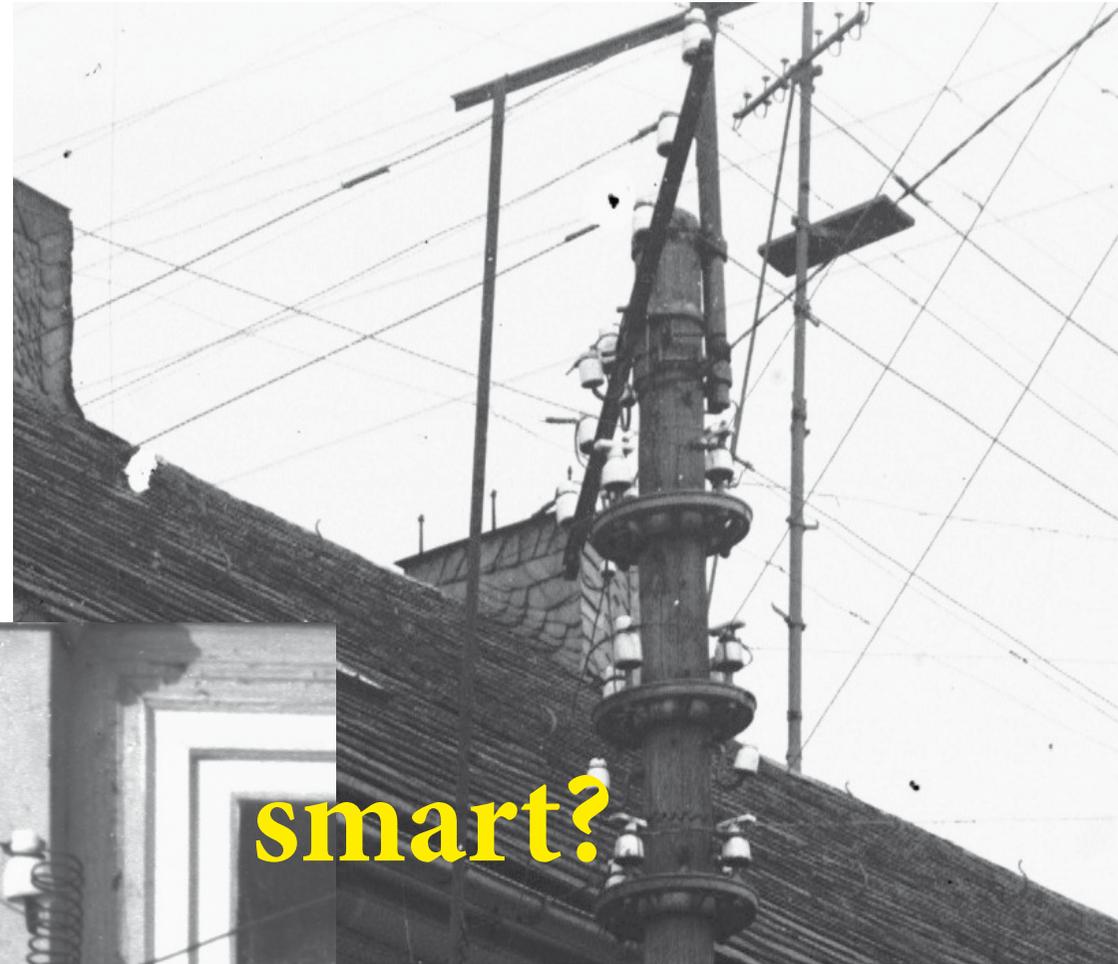


... alles im Hause elektrisch

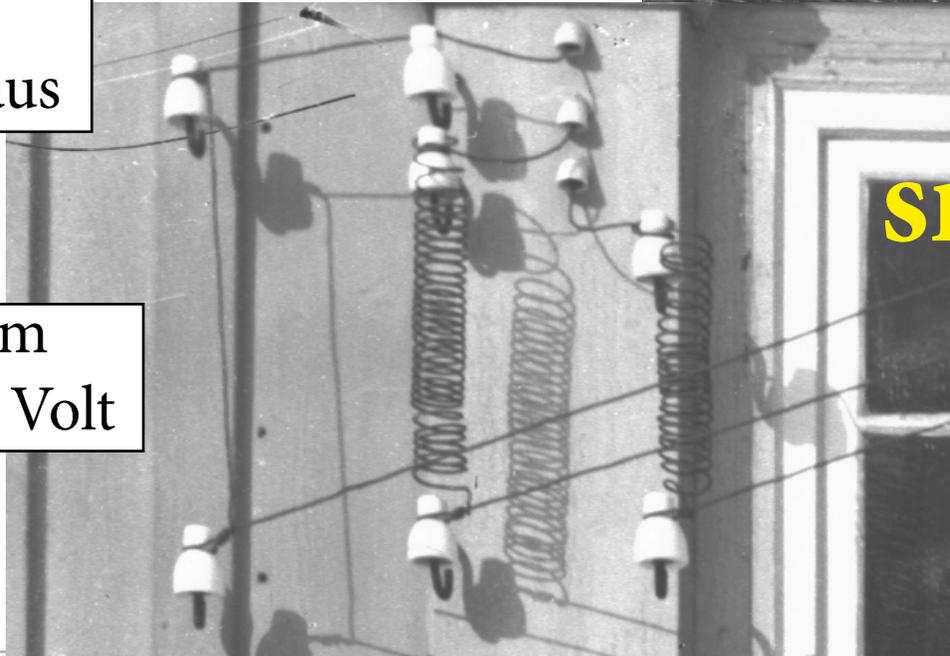
2. Wandel im Wohnbereich durch Technik



noch sichtbar:
Leitungen im Haus



smart?



Gleichstrom
2 mal 110 Volt

Strom- und
Telefonleitungen

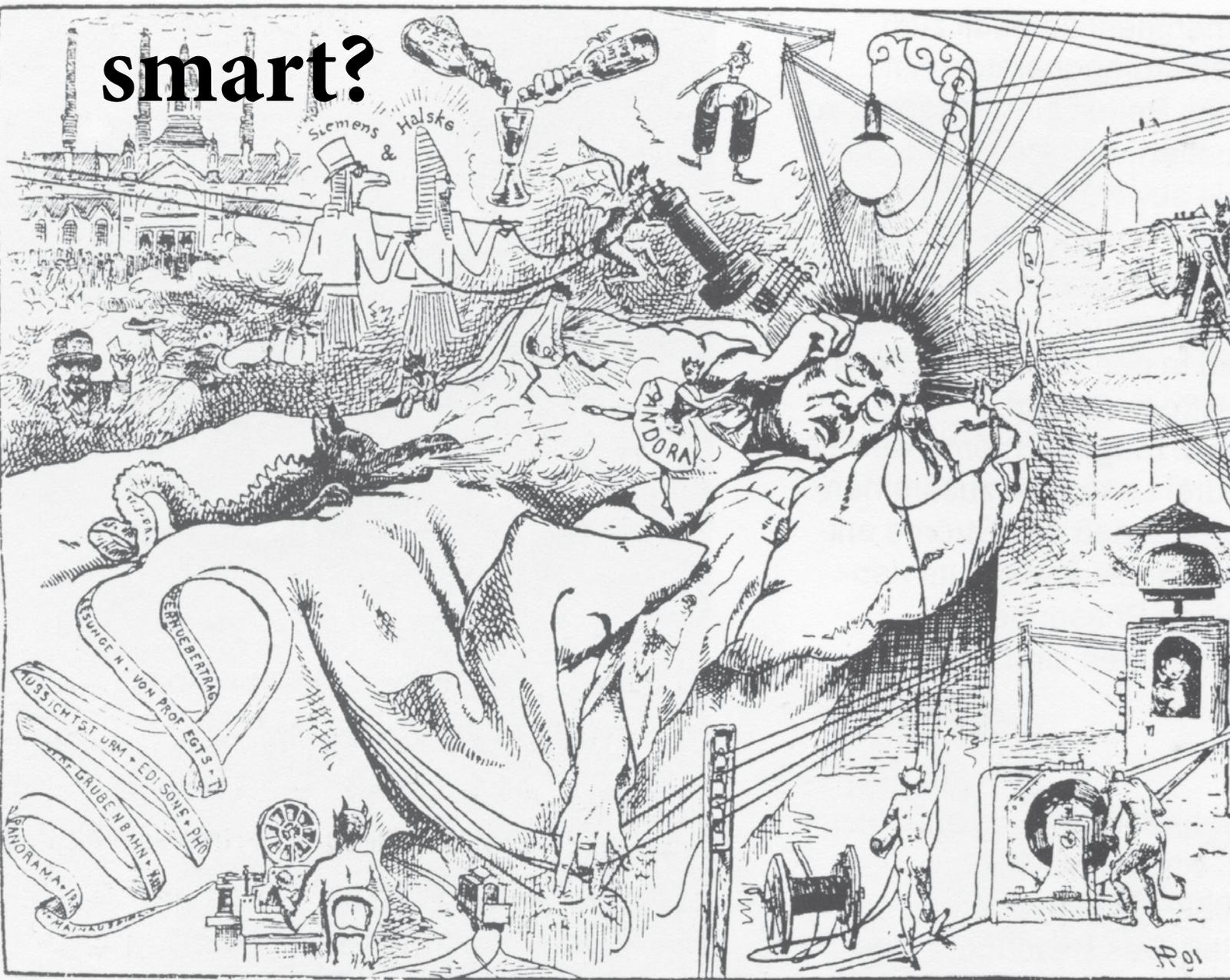
smart?

Visionen 1891

Telefon,
Telegraf,
Bogenlampe,
Läutewerk,
Stromleitungen,
Kraftwerke

Visionen des
elektrotechnischen
Zeitalters aus dem Jahr 1891

Frankfurter Kleine Presse
(Varchmin, S. 7)



2. Wandel im Wohnbereich durch Technik



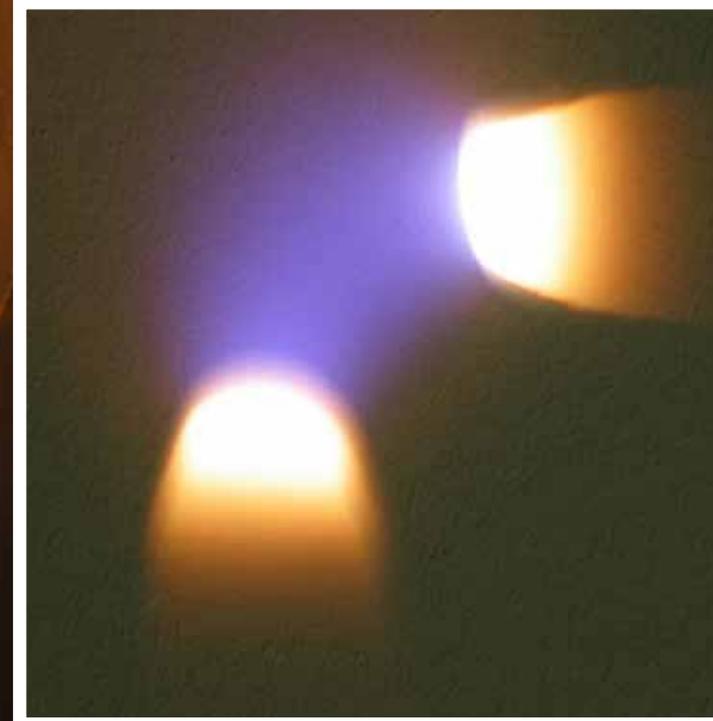
Gaslicht



Glühlampe

smart?

Gasbeleuchtung und elektrisches Licht

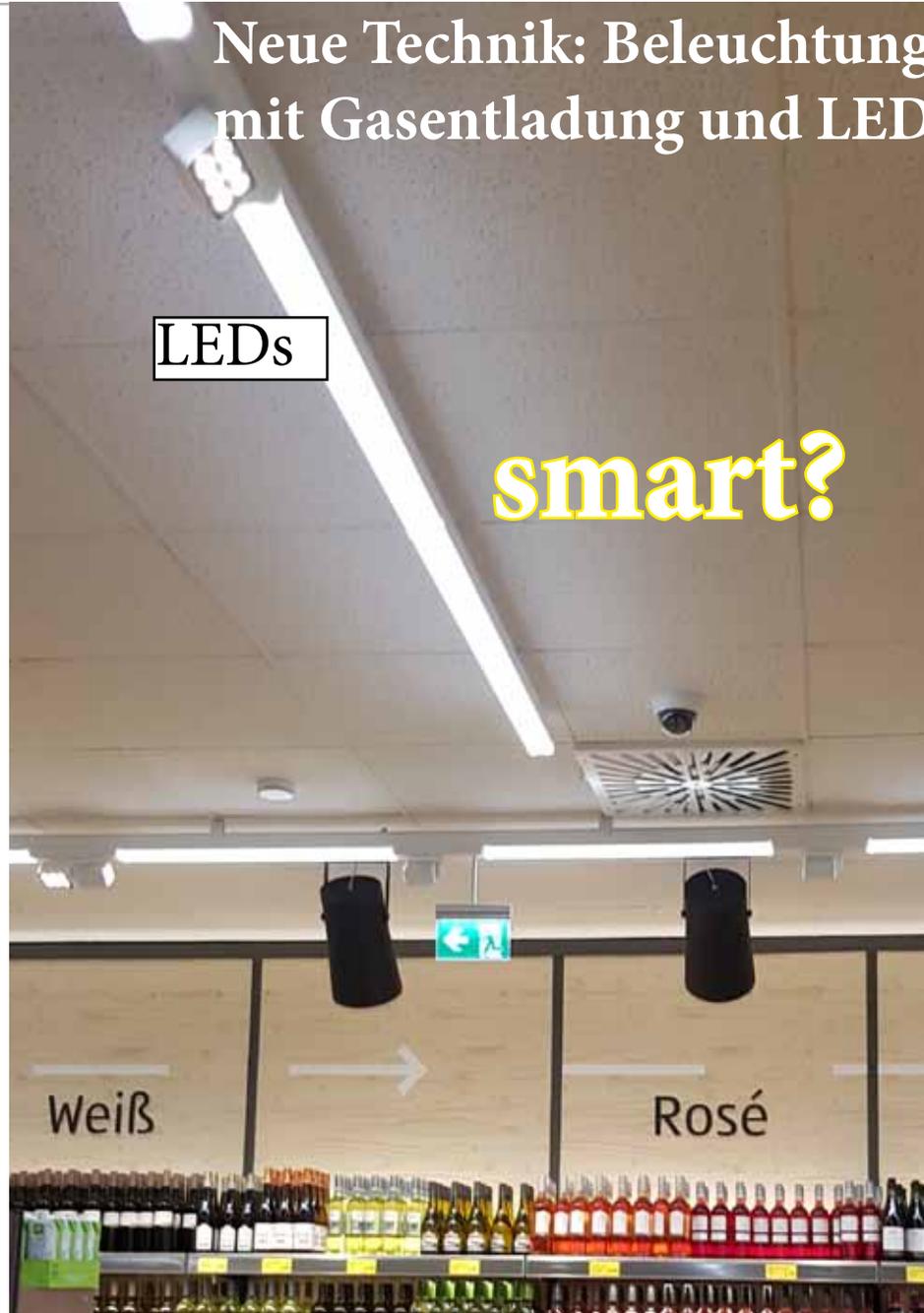


Bogenlampe

2. Wandel im Wohnbereich durch Technik

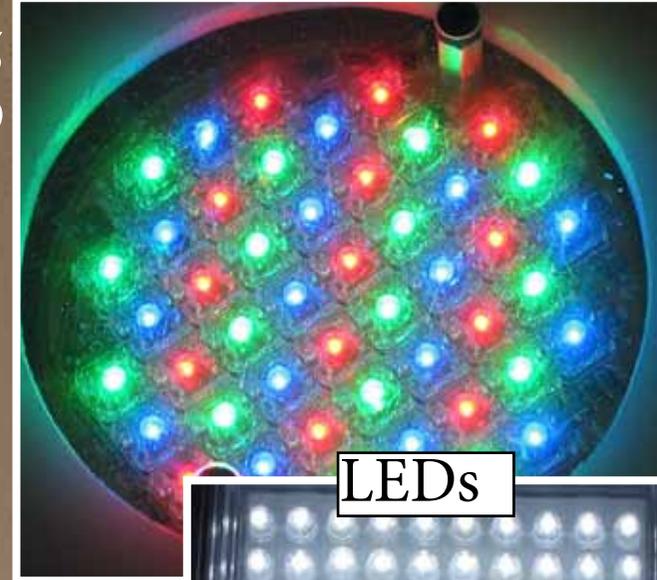


Gasentladungslampe



LEDs

smart?



LEDs



Warnung der TELEKOM vor WLAN

Bedienungsanleitung (Speedport W724 V):

„Die integrierten Antennen Ihres Speedport senden und empfangen Funksignale bspw. für die Bereitstellung Ihres WLAN.

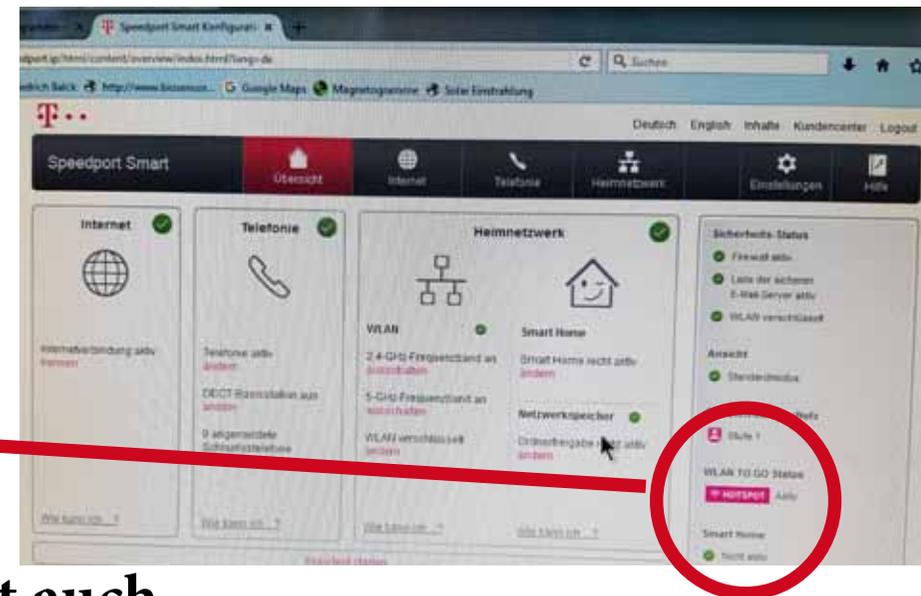
Vermeiden Sie das Aufstellen Ihres Speedport in unmittelbarer Nähe zu Schlaf-, Kinder- und Aufenthaltsräumen, um die Belastung durch elektromagnetische Felder so gering wie möglich zu halten.“

„WLAN TO GO

Ohne zusätzliche Kosten mobil surfen im größten HotSpot-Netz der Welt“

<https://www.telekom.de/wlan-to-go>

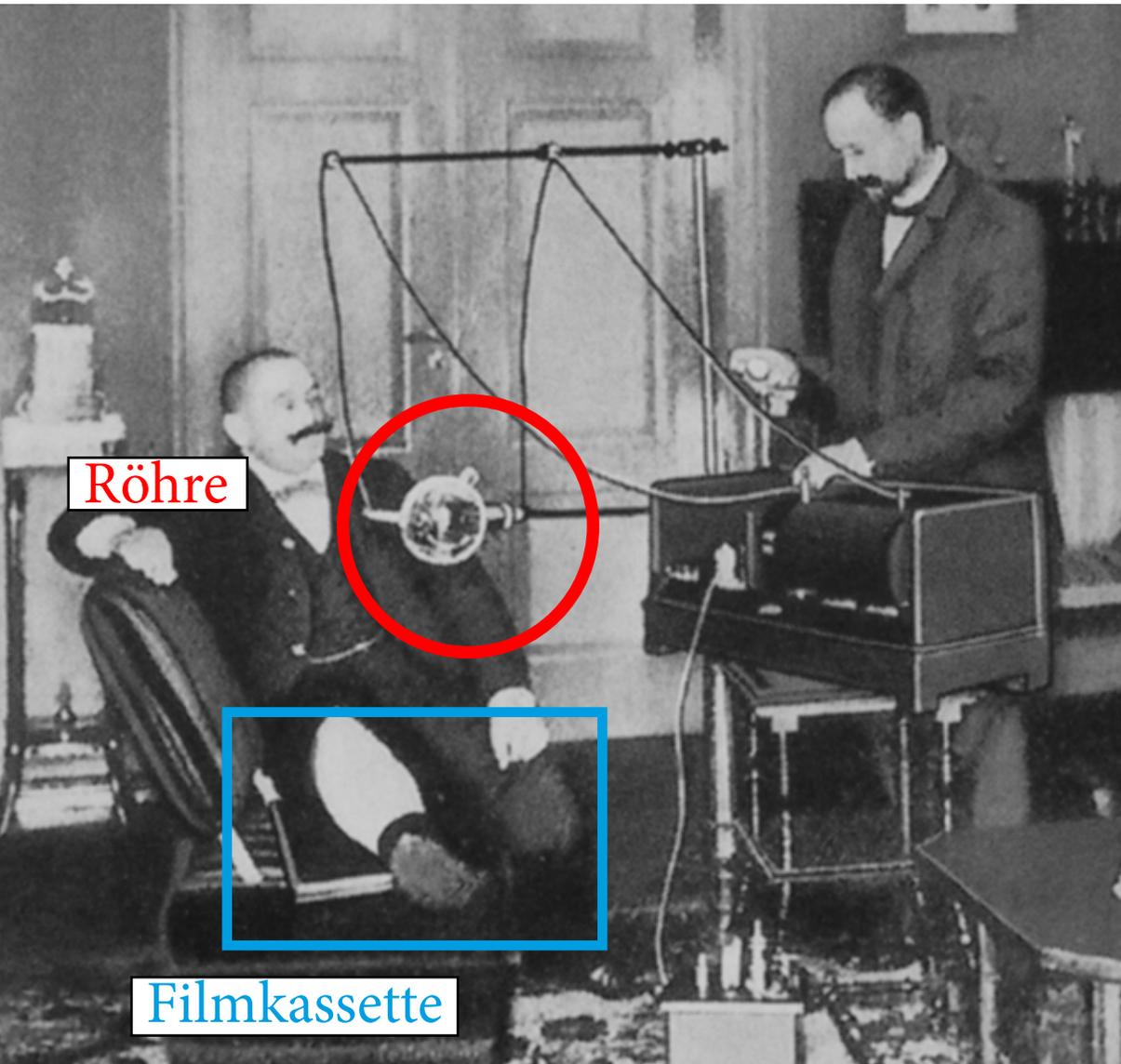
Die Einstellung „Hot Spot“ ist bei der Auslieferung des Gerätes voreingestellt.



Konsequenz: Jeder Mensch in den Städten ist auch außerhalb der Häuser ständig WLAN ausgesetzt!

smart?

Bremsstrahlung: offene Röntgenröhre



Im November 1895 hatte Wilhelm Röntgen die neuen Strahlen entdeckt.

Friedrich Oskar Giesel (1855-1923) arbeitete an der Optimierung von Röntgenbildern.

Er notierte 13.3.1897 in einem Brief: „**Haare von meinem Jungen noch nicht gewachsen**“.

R.G.A. Fricke, Friedrich Oskar Giesel, Pionier der Radioaktivitätsforschung, Opfer seiner Wissenschaft, (2001) ISBN 3-00-008179-8, AF-Verlag, Wolfenbüttel, Seite 69

Vermutlich hat der Patient gesagt: „ich habe nichts gemerkt!“

3.1 Fließendes Wasser und wechselnde Magnetfelder



Schnurloses Telefon
(DECT) und fließendes
Wasser

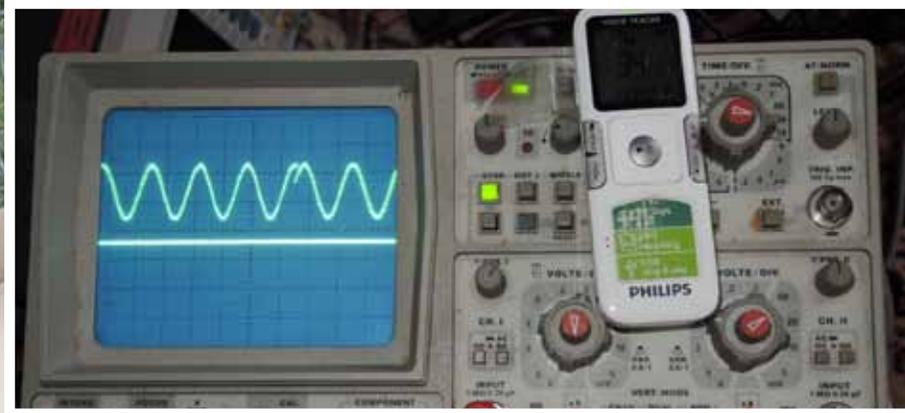
Schon bei diesem sehr dünnen Wasserstrahl
ist der Elektromog verstärkt spürbar. -->

**Die schlimmste geopathische Belastung in Häusern:
Elektrische Geräte über Wasseradern!**

3.1 Fließendes Wasser und wechselnde Magnetfelder

Künstliche „Wasserader“ und elektr. Wechselstrom aus Diktiergerät

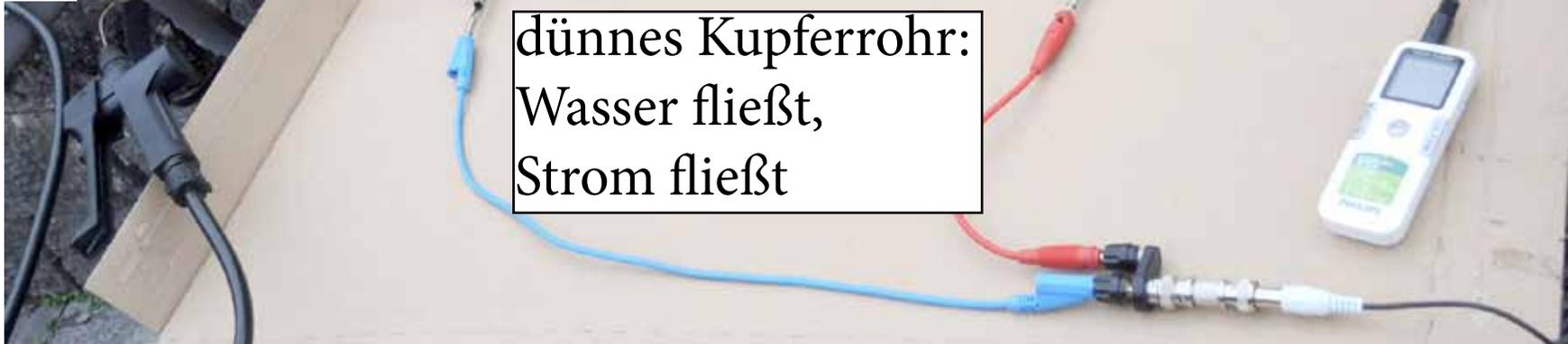
Drucktank
mit Wasser



dünner Strahl
(1 mm)



dünnes Kupferrohr:
Wasser fließt,
Strom fließt

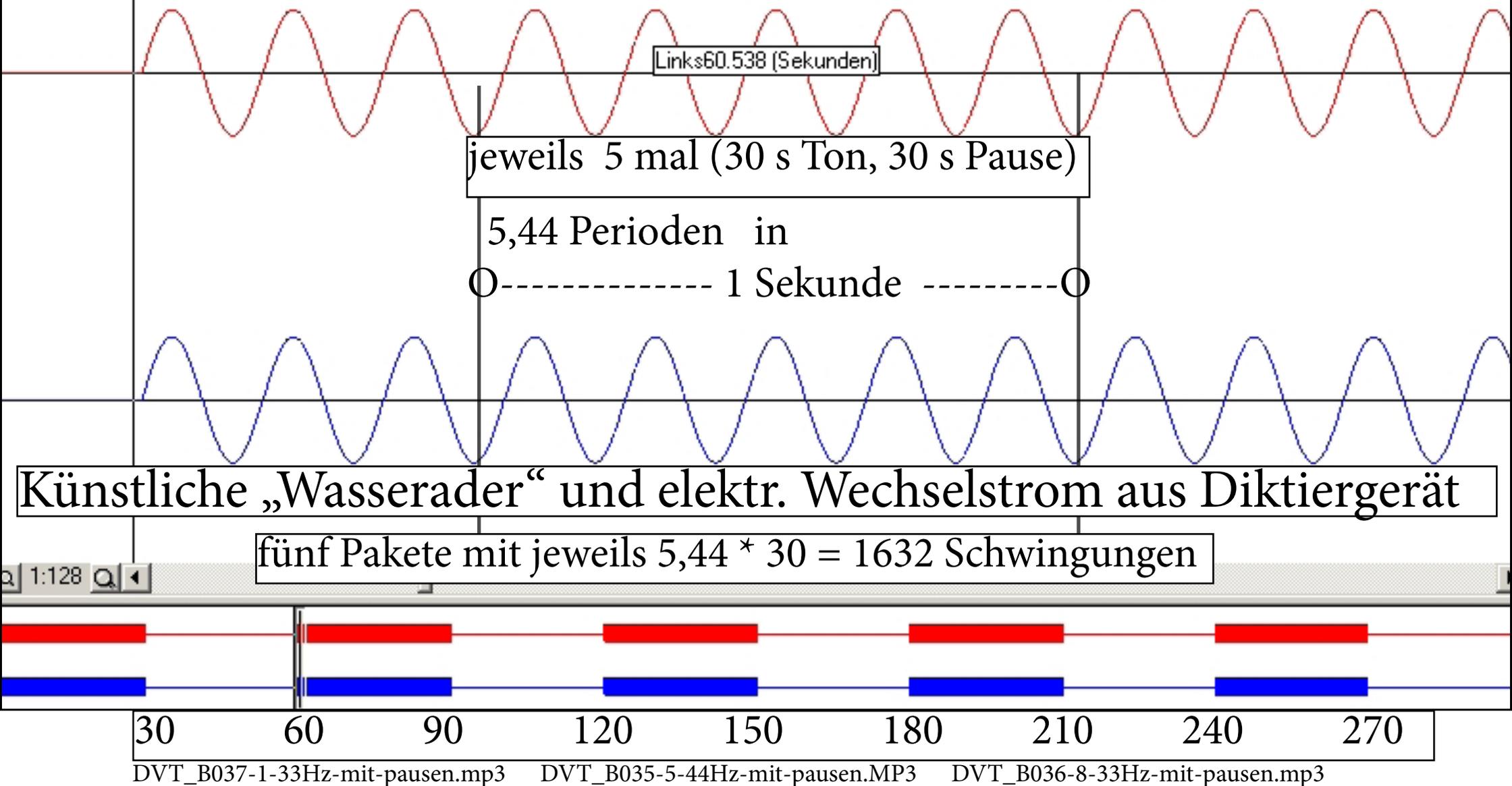


etwa 1 mA Wechselstrom aus Kopfhörerbuchse:

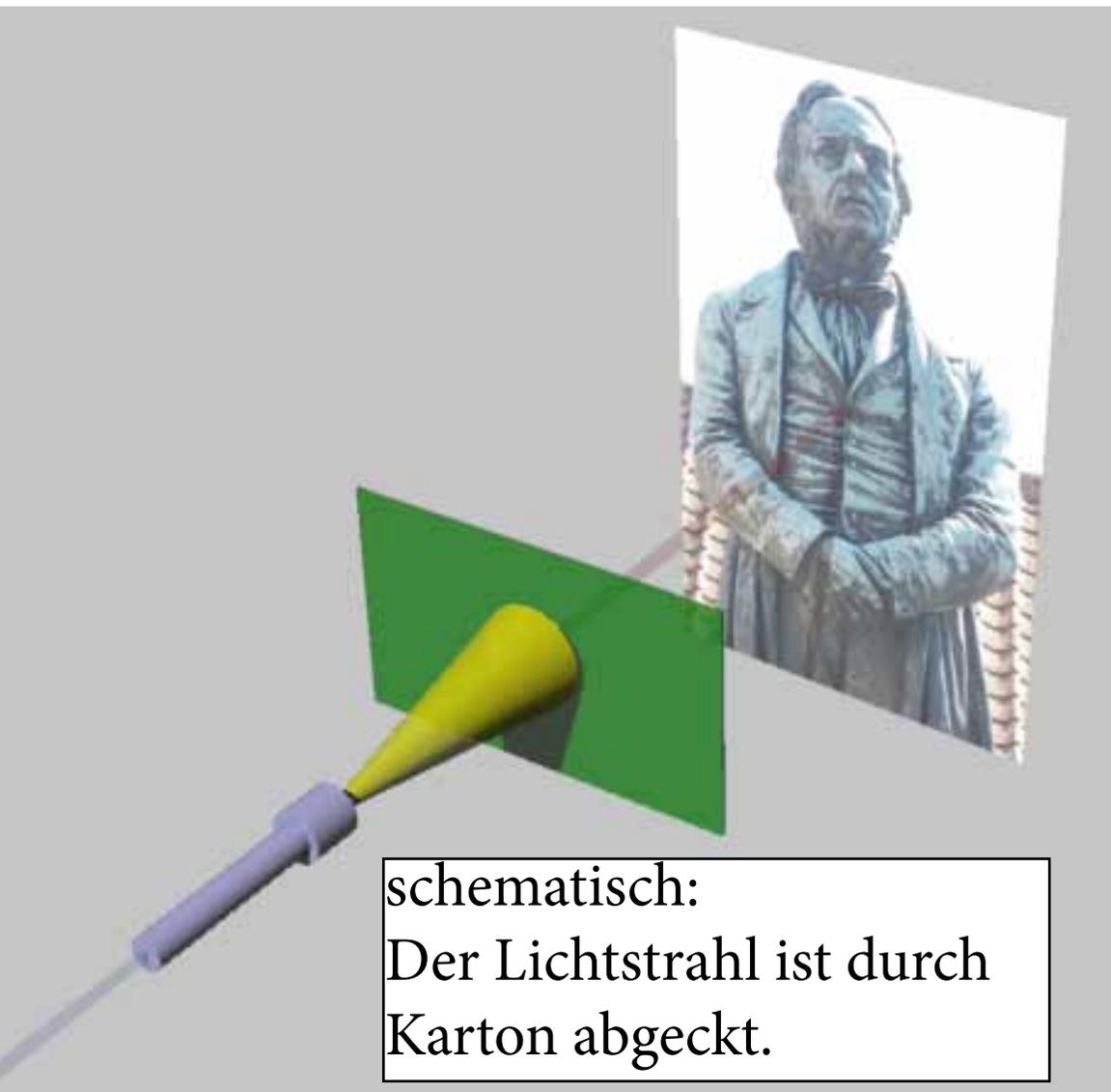
MP3-Dateien mit 8,3 Hz; 5,4 Hz; 1,3 Hz jeweils 5 mal (30 s Ton, 30 s Pause)

biosensor/elektrosmog.htm#kapitel-01

3.1 Fließendes Wasser und wechselnde Magnetfelder



3.2 Neue Beleuchtungstechnik LED



biosensor/led-stress.htm

Spontaner Allergietest:

Der „Strahl“ einer **abgedeckten** LED-Taschenlampe wurde auf eine Patientin mit unbekannter Allergie gerichtet.

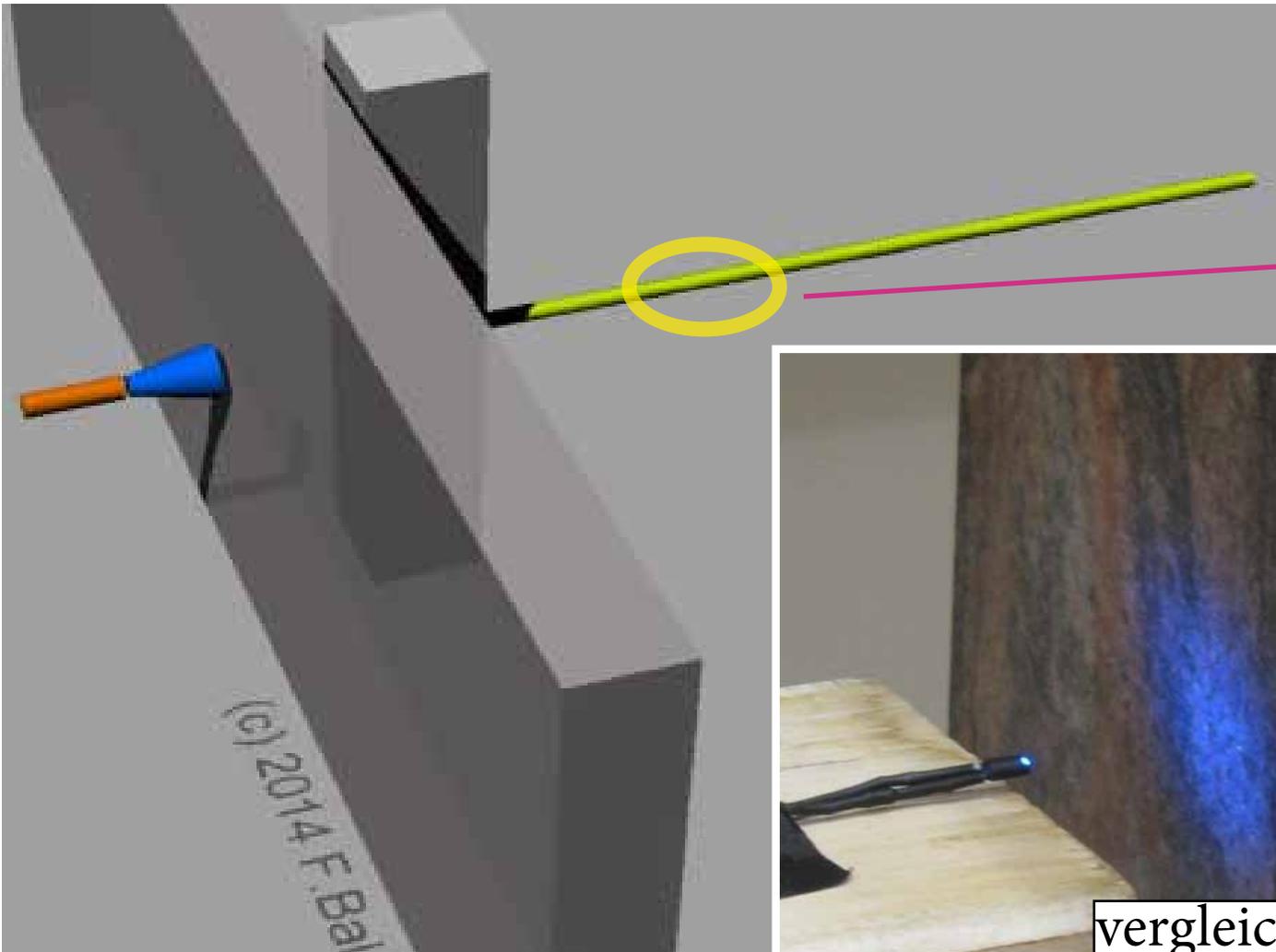
Nur **wenige Sekunden** reichten aus, um bei ihr die Allergie auszulösen.

Wie bei dieser Allergie kennzeichnend, schwoll die Schilddrüse an, so daß die Person nicht mehr normal sprechen konnte.

Offensichtlich kommt hier nicht nur Licht heraus.

3.2 Neue Beleuchtungstechnik LED

Die Wirkung einer LED durchdringt 60 cm Beton und hat Einwirkung auf die geometrische Ausdehnung der feinstofflichen Körperfelder von Menschen.



Versuch mit Betonwand

Ort der Testperson



vergleichbarer Aufbau mit Granitklotz

biosensor/led-stress.htm

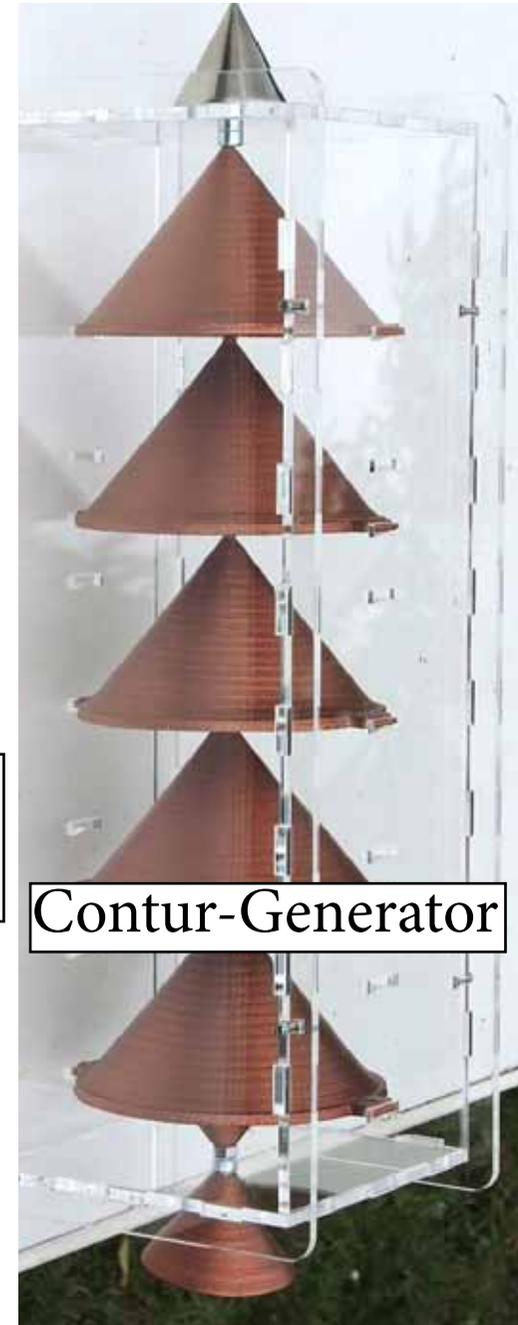
3.3 Formstrahler

- **Kanten, Spitzen und glatte, gegeneinander geneigte Flächen erzeugen spürbare Strukturen.**
- Dies kann **Stress und Unwohlsein** verursachen.
Bei **Feng Shui** wird u. a. dieses Wissen weitergegeben.
- **Pyramiden und Obelisken** haben eine besondere Wirkung.
- **Mehrere hintereinander** positionierte Objekte verstärken die Wirkungen erheblich.

3.3 Formstrahler



Kappen für
Zaunpfähle



biosensor/konische-koerper-kurz.htm

3.3 Formstrahler

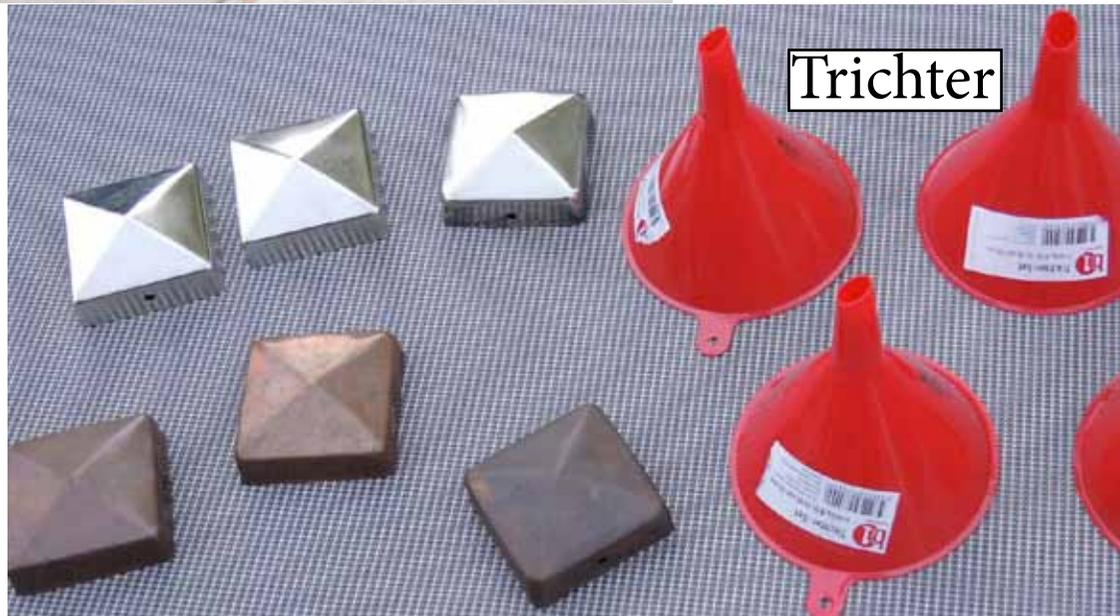


Teile aus dem Contur-Generator

Woher kommt die Anregung?



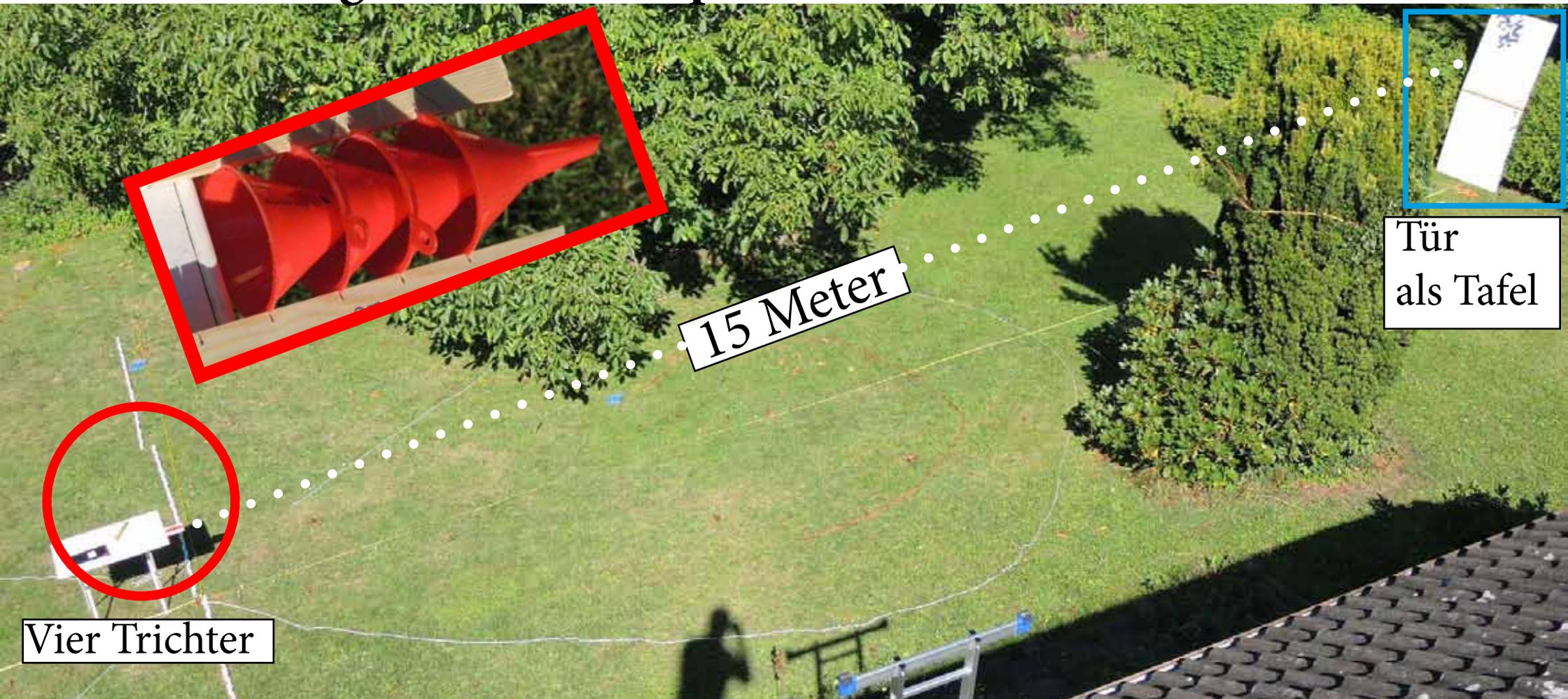
Kappen für Zaunpfähle



Trichter

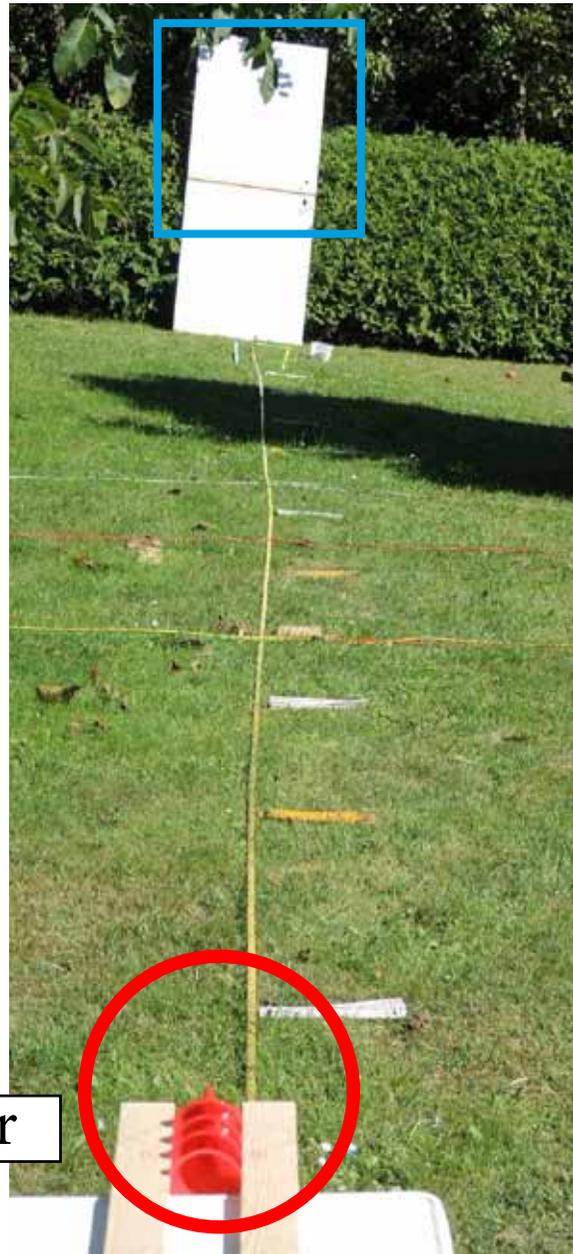


3.4 Neuartiges Schlüsselexperiment

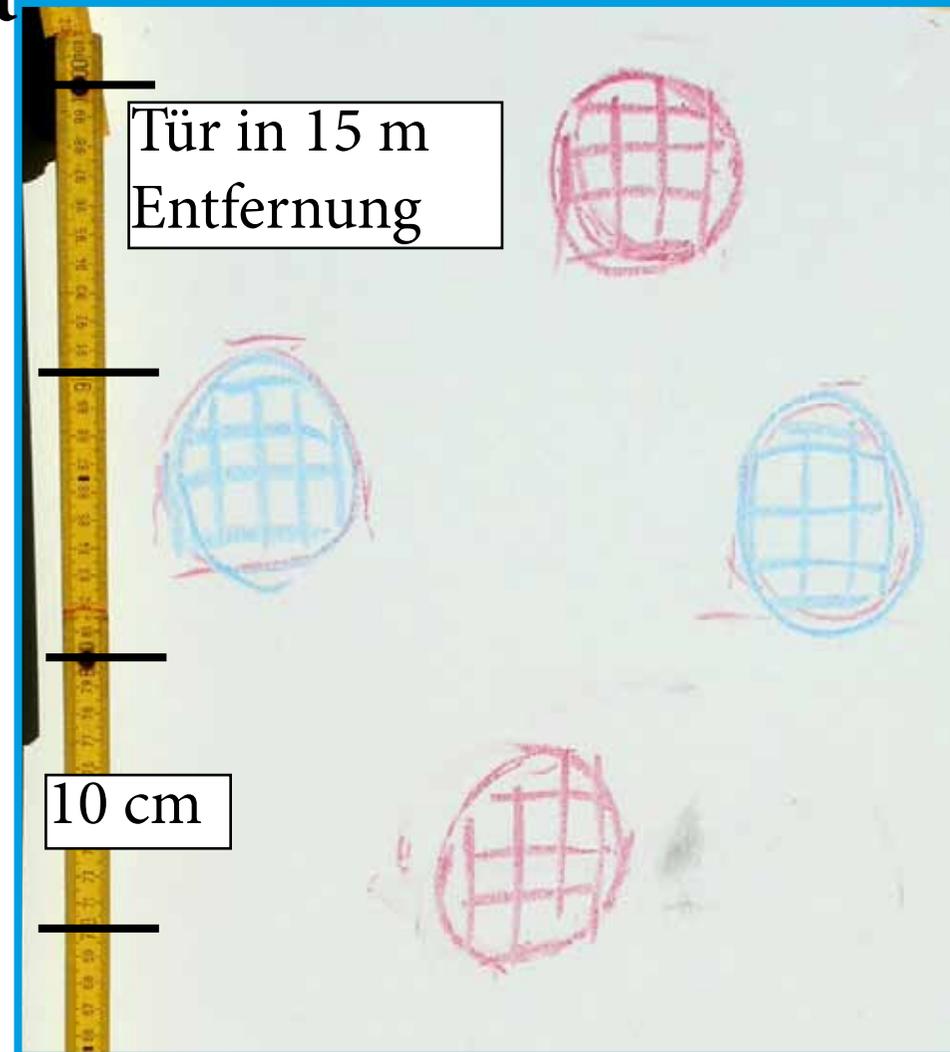


„Spektrometer“ im Garten zum Ausmessen
der **Geometrie** der spürbaren Strukturen

3.4 Neuartiges Schlüsselexperiment



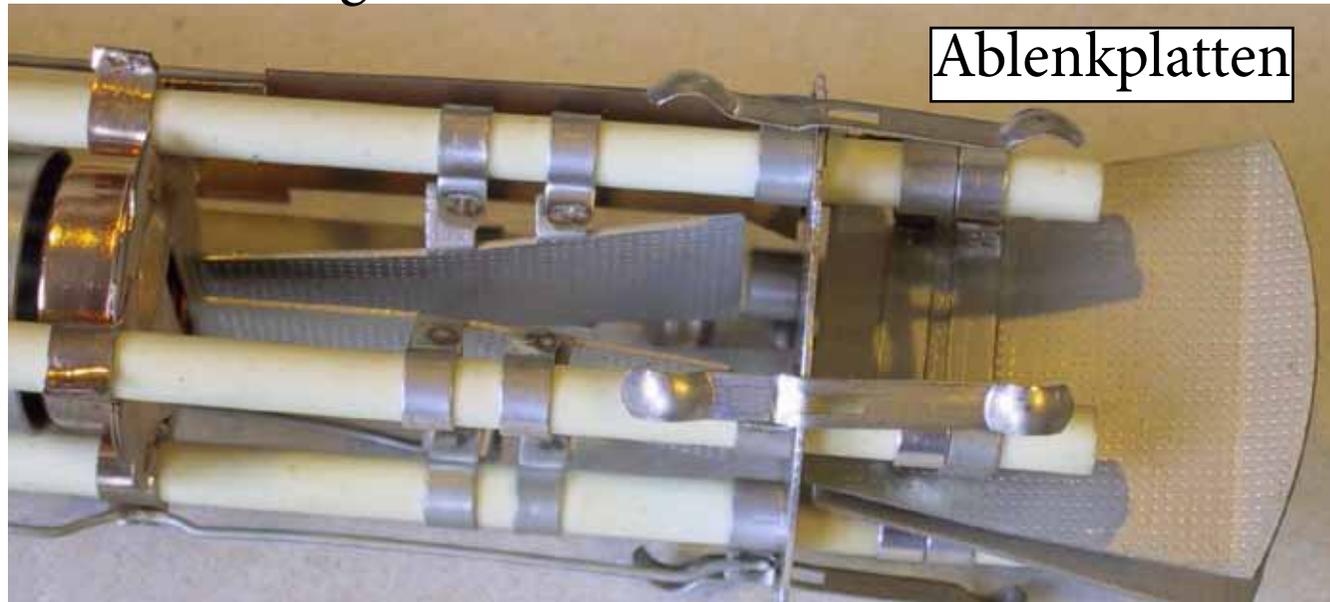
Vier Trichter



Vier „Strahlen“ mit paarweise unterschiedlichen Qualitäten

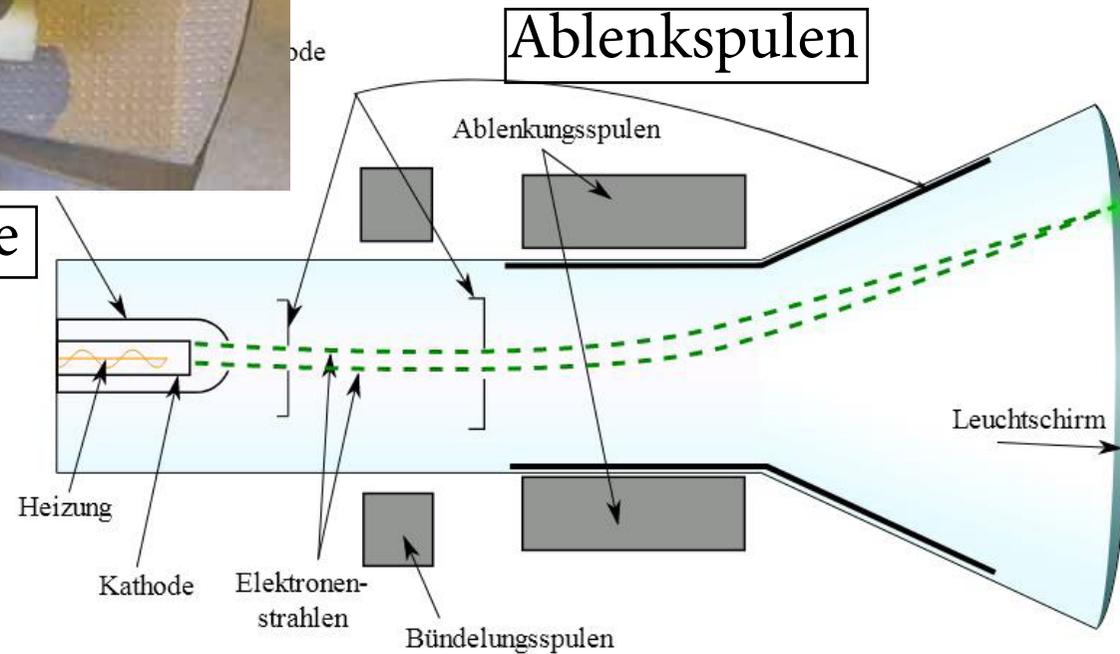
3.4 Neuartiges Schlüsselexperiment

Ablenkung des Strahls in einer Elektronenstrahlröhre



Ablenkplatten

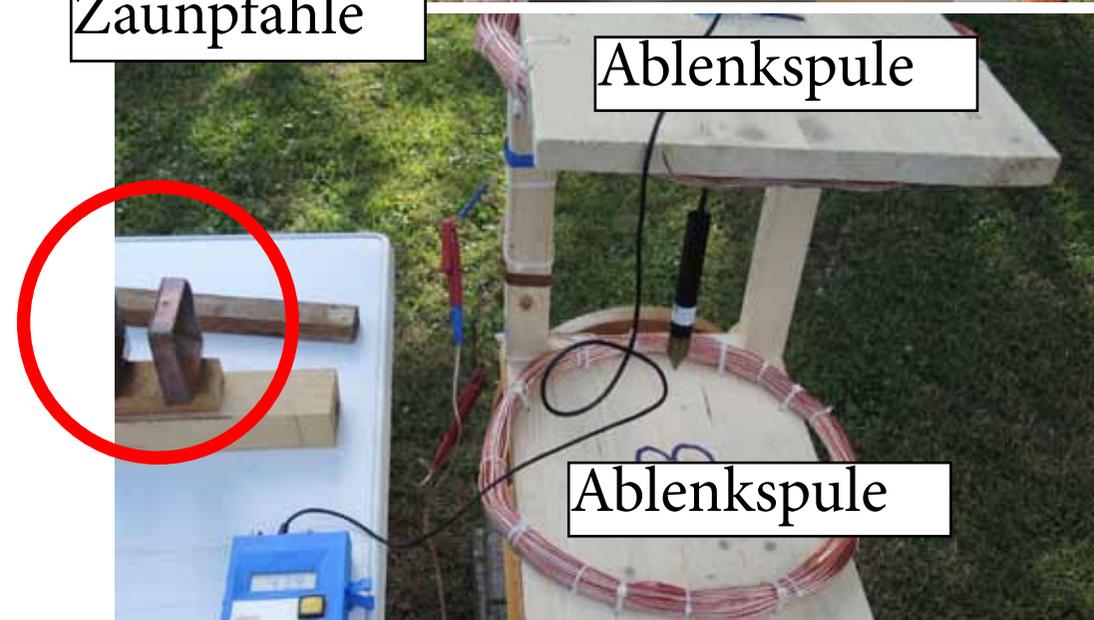
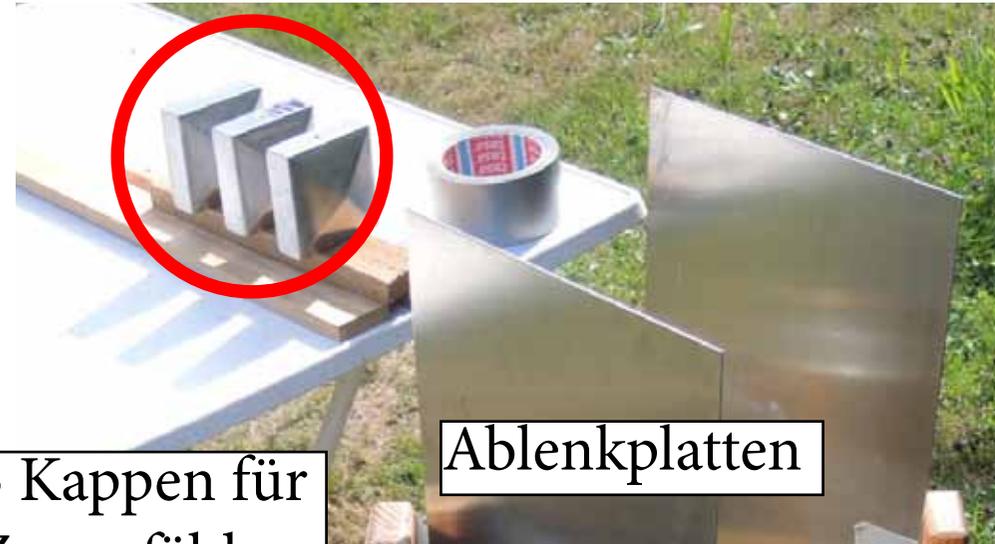
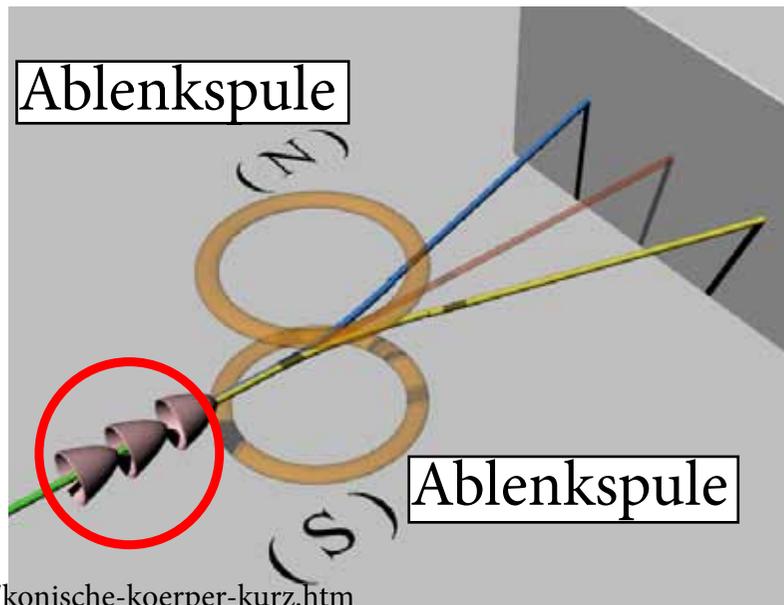
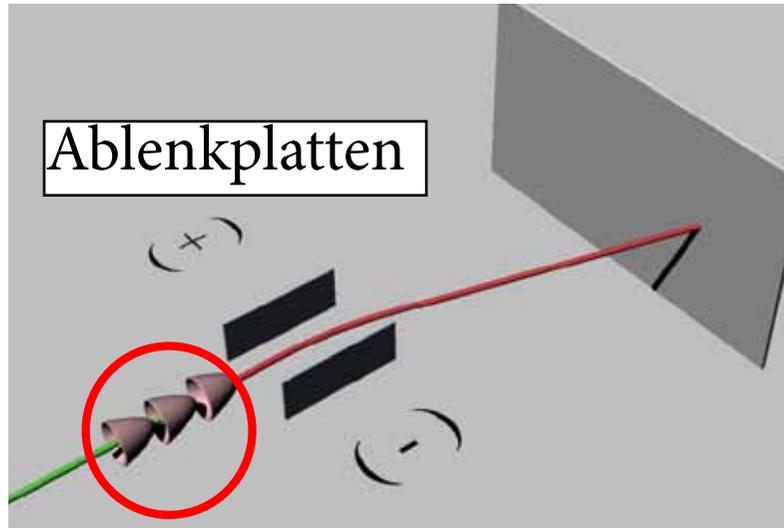
Elektrisches Feld: Oszillographenröhre



Magnetisches Feld: Fernsehbildröhre

3.4 Neuartiges Schlüsselexperiment

Konische Körper - Ablenkung der „Strahlen“ wie bei Elektronenstrahlröhren

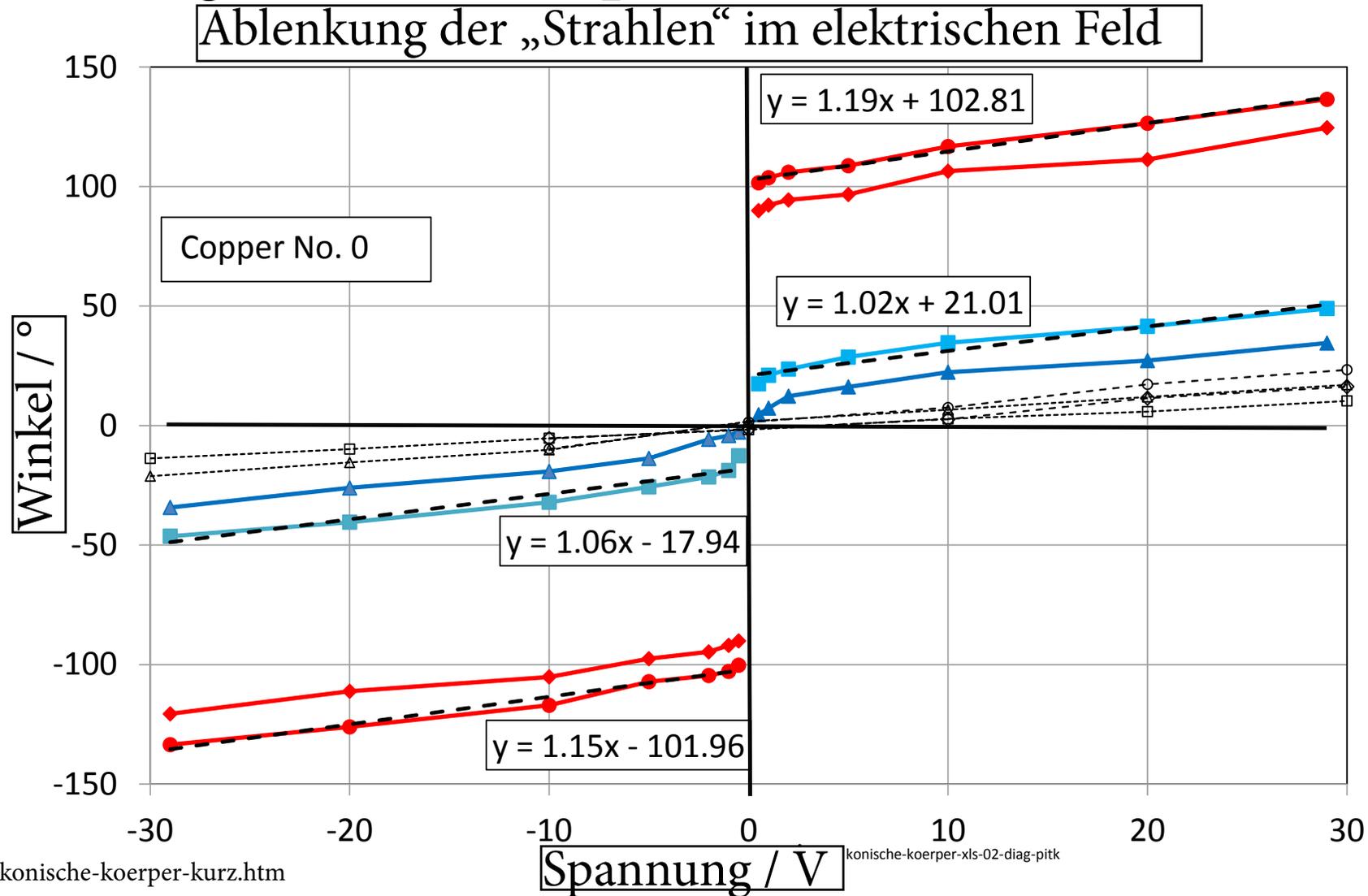


biosensor/konische-koerper-kurz.htm

3.4 Neuartiges Schlüsselexperiment



3.4 Neuartiges Schlüsselexperiment

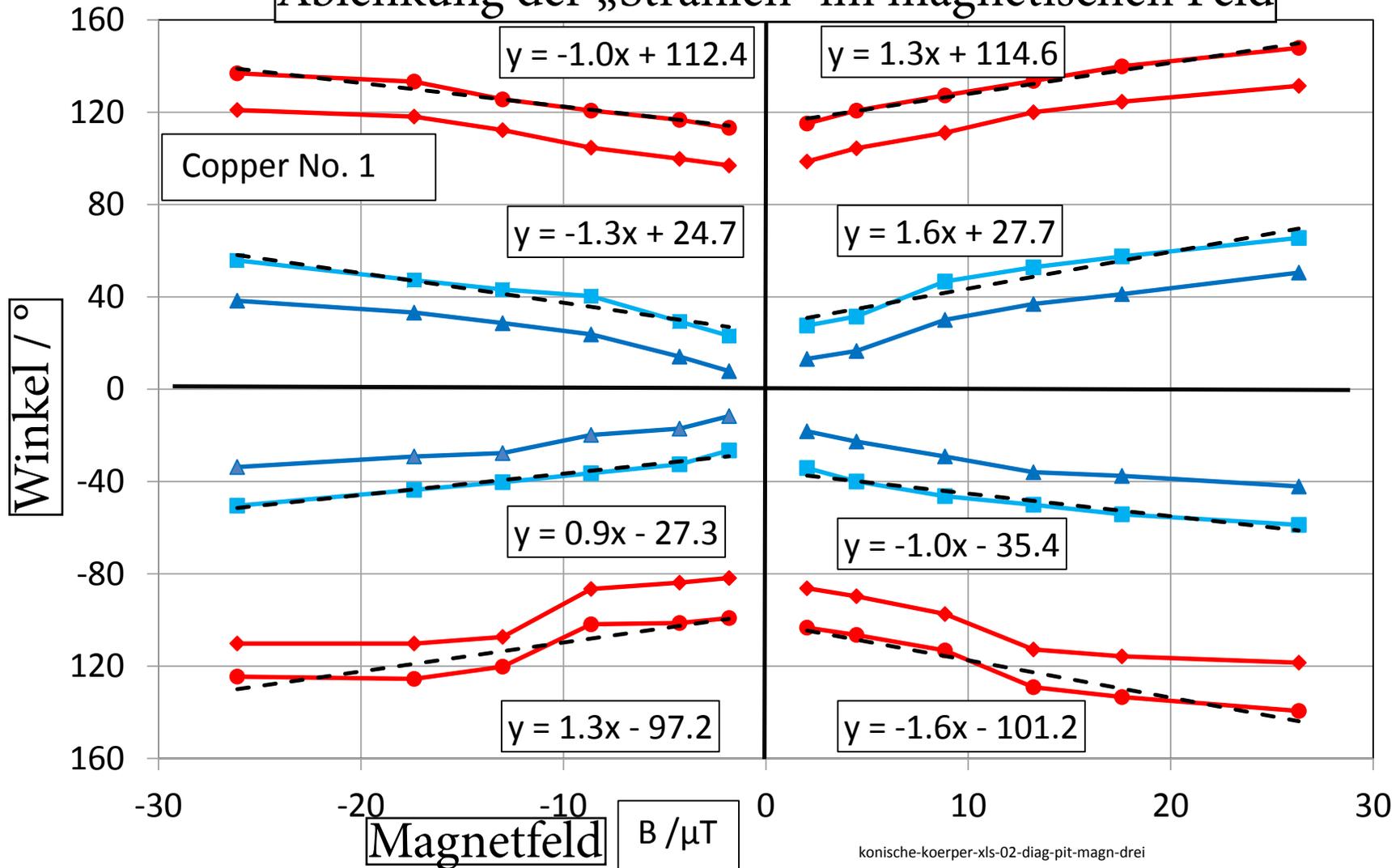


biosensor/konische-koerper-kurz.htm

- Es gibt jeweils zwei Strahlen.
- Mit zunehmendem Feld erhöht sich der Ablenkwinkel.

3.4 Neuartiges Schlüsselexperiment

Ablenkung der „Strahlen“ im magnetischen Feld



- Es gibt jeweils vier Strahlen.
- Mit zunehmendem Feld erhöht sich der Ablenkwinkel.

3.4 Neuartiges Schlüsselexperiment

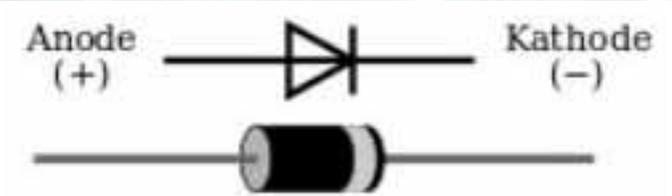
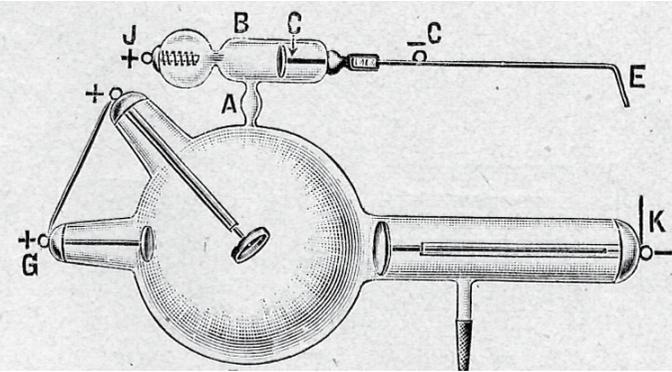
Bei LEDs ist es ähnlich wie bei den Formstrahlern. Zusätzlich zu dem „Licht“ lassen sich sowohl auf der **Vorderseite** als auch auf der **Rückseite** „Strahlen“ mit ähnlichem Verhalten wie bei den konischen Körpern finden.



Auch diese nicht sichtbaren „Strahlen“ sind im elektrischen oder magnetischen Feld ablenkbar!

3.5 Mögliche Ursache: Bremsstrahlung

Ladungsträger durchlaufen ein Spannunggefälle und werden anschließend stark abgebremst.



Bremsspannung / Volt

Beschleuniger*

1000 000

Röntengeräte,*

100 000

Bildröhren (Fernseher)*

10 000

Leuchtstoffröhren

1000

Energiesparlampen

100

LED

10

Gleichrichterdioden

1

unerkannte
Wirkungen

??

??

??



* bekannte Quellen für Bremsstrahlung

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/d/da/Diode_pinout_de.svg/220px-Diode_pinout_de.svg.png

3.5 Mögliche Ursache: Bremsstrahlung

„Bremsstrahlung ist die elektromagnetische Strahlung, die entsteht, wenn der Impuls eines geladenen Teilchens, z. B. eines Elektrons, geändert wird. Dem liegt zugrunde, dass **jede Geschwindigkeitsänderung eines geladenen Teilchens** mit der Absorption oder Emission von elektromagnetischer Strahlung verbunden ist.“

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bremsstrahlung>

Analoges Beispiel aus der Kinematik:

Fahrzeug mit ungesicherte Ladung: Beim **Bremsen**, **Beschleunigen** oder **Kurvenfahrten** kann sich Ladung lösen und dabei wie ein Geschoss wirken.



3.5 Felder mit rotierenden Komponenten



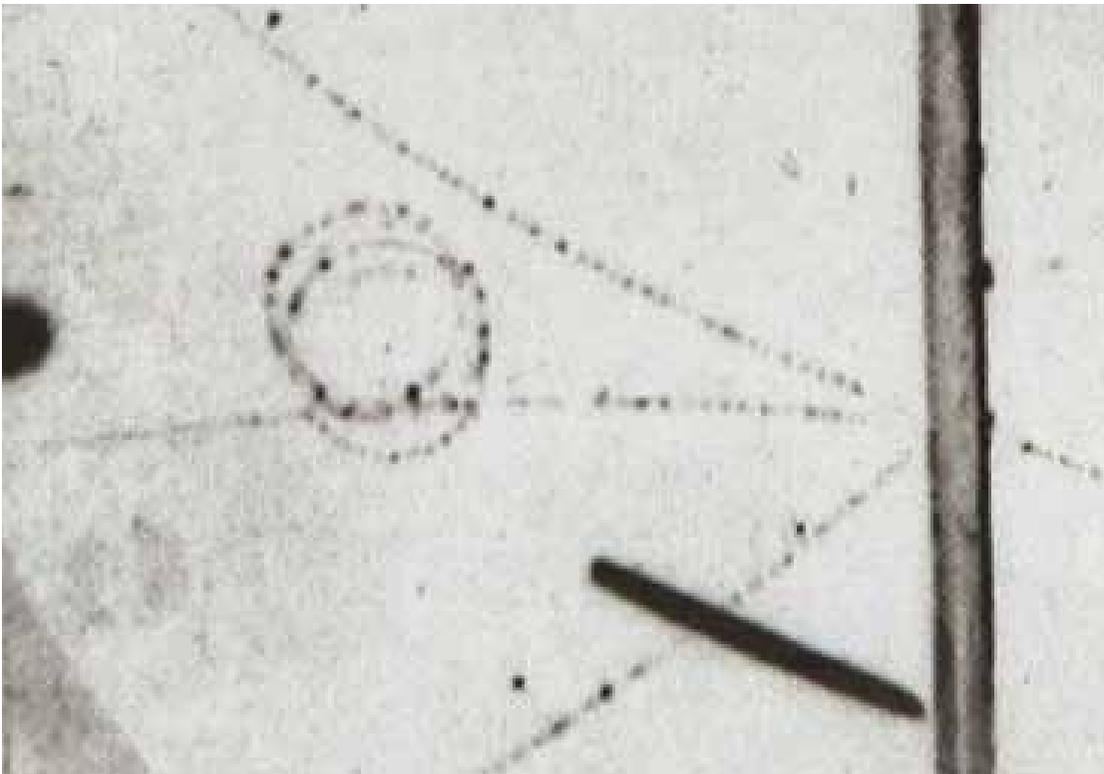
Gewendelte Energiesparlampe

Das Glasrohr gibt für den Strom der Gasentladung eine gewendelte Bahn vor. In der Mitte der Röhre erfolgt ein **Richtungswechsel**. So etwas kommt in der Natur nicht vor.

- Es entsteht **Bremsstrahlung** durch die Kreisbeschleunigung und beim Auftreffen der Ladungen an den Elektroden.
- Es gibt elektrische und magnetische Felder mit **rotierenden Komponenten**.

3.5 Teilchenstrahlung bei konischen Körpern und LEDs

Welche Teilchen bilden die beobachteten Strukturen?



Atlas typischer Nebelkammerbilder 1940
(Gentner et al.)

Nebelkammerbild: Spuren von Teilchen aus der **Höhenstrahlung**. Da im Magnetfeld eine **Kreisbahn** durchlaufen wird, muß es sich um **Ladungsträger** handeln.

Die Teilchen aus unseren Versuchen lassen sich in einem elektrischen oder einem magnetischen Feld ablenken. Daher müssen auch sie **Ladung** tragen. Da die Teilchen jedoch auch eine Alu-Platte durchdringen, können es **keine Elektronen oder Ionen** sein!

3.5 Kandidaten für Teilchen mit Ladung

Drei Generationen der Materie (Fermionen)

	I	II	III		
Masse →	2,3 MeV	1,275 GeV	173,07 GeV	0	125,09 GeV
Ladung →	$\frac{2}{3}$	$\frac{2}{3}$	$\frac{2}{3}$	0	0
Spin →	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	0
Name →	u up	c charm	t top	γ Photon	H Higgs Boson
Quarks	4,8 MeV $-\frac{1}{3}$	95 MeV $-\frac{1}{3}$	4,18 GeV $-\frac{1}{3}$	0	
	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	
	d down	s strange	b bottom	1	g Gluon
Leptonen	<2 eV 0	<0,19 MeV 0	<18,2 MeV 0	91,2 GeV 0	
	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	
	ν_e Elektron-Neutrino	ν_μ Myon-Neutrino	ν_τ Tau-Neutrino	Z⁰ Z Boson	
	0,511 MeV -1	105,7 MeV -1	1,777 GeV -1	80,4 GeV ±1	Eichbosonen
	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	
	e Elektron	μ Myon	τ Tau	W[±] W Boson	

Standardmodell der Teilchenphysik

https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Standard_Model_of_Elementary_Particles-de.svg

Es wäre durchaus möglich, daß **Myonen, Tauonen, Pionen und Kaonen** nicht nur bei der Höhenstrahlung oder in Beschleunigern (CERN) vorkommen, sondern auch bei niedrigeren Energien.

Bei unseren Versuchen mit konischen Körpern war die Anregung hauptsächlich Sonnenlicht.

Unseren Versuchen zufolge bilden die Teilchen **klare und stabile Strukturen** in dem umgebenden Medium aus und sind damit detektierbar.

- Unsere experimentellen Ergebnisse lassen auf die Existenz von mindestens vier Arten „**feinstofflicher**“ **Materie** schließen.
- **Technische Geräte** haben Einfluß auf die feinstoffliche Materie. Sie können diese **neu formieren und Frequenzen einspeisen**.
- Die auf den Strukturen eingespeisten Frequenzen sind **körperwirksam** und veranlassen den Körper zu ständigen Regulierungen.
- Lebewesen mit biologische Sensoren können diese Strukturen **unbewußt oder bewußt** wahrnehmen.
- Jede Änderung wirkt als **Alarmsignal** für den Körper. Anhaltende Alarme können sich jedoch als **Stress** nachteilig auf die Gesundheit auswirken.
- Die Experimente mit elektrischer und magnetischer Ablenkung könnten für die **Erforschung der Elementarteilchen** wichtig sein und wären ziemlich billig.
- Die Zusammenhänge zwischen **Welle - Teilchen - Strahlung - Zonen** bedarf dringend einer weiteren Erforschung und einer **mit Experimenten** unterlegten Erklärung.

4. Zusammenfassung

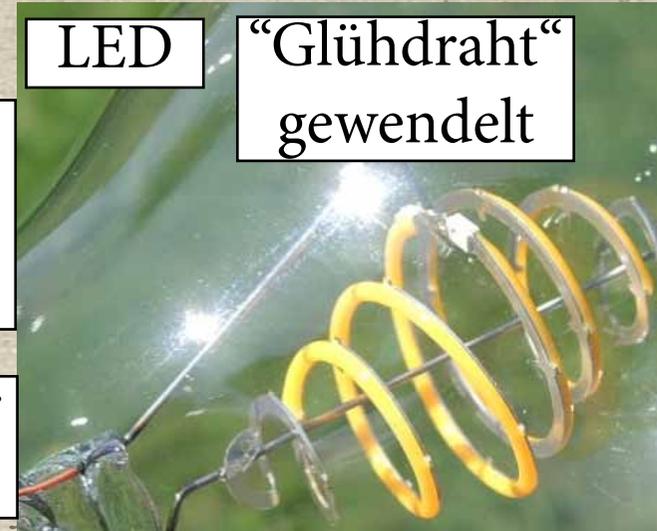
LED

Wirkung durchdringt
Beton und Metall

LED "Glühstäbe"



LED "Glühdraht"
gewandelt



nicht smart !

Elektrische oder
elektronische Geräte über
Wasseradern oder Verwerfungen.

Elektrische und magnetische Felder
mit rotierenden Komponenten

DECT / WLAN
und fließendes Wasser



Energiesparlampe
gewandelt



Pyramiden,
Kanten, Spitzen

Dem Forschungskreis für Geobiologie sei für die finanzielle Förderung gedankt.

Mein besonderer Dank gilt auch den Teilnehmern bei den Experimenten und Diskussionen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

weitere Informationen: www.biosensor-physik.de